



Das Stift Lilienfeld als ÖTSCHER:REICH-Station „Das Leben der Mönche“



PRESSETEXT

Der Stifter Herzog Leopold VI. hat sein 1202 gegründetes Kloster mit Grundbesitz bis zum Ötscher ausgestattet, daher ist das Zisterzienserstift Lilienfeld seit seiner Gründung ein wichtiges spirituelles und kulturelles Zentrum im südlichen Traisental bis zur nordöstlichen Ötscherregion. Als Grundbesitzer hat das Kloster über mehrere Jahrhunderte wesentlich dazu beigetragen, die Gegend von Lilienfeld bis zum Ötscher urbar zu machen. Bis heute ist es ein wichtiger Arbeitgeber und die Lilienfelder Mönche sind in der Seelsorge und in Schulen tätig.

Das Stift Lilienfeld als ÖTSCHER:REICH-Station „Das Leben der Mönche“

Das Stift Lilienfeld ist kein Austragungsort der Niederösterreichischen Landesausstellung „ÖTSCHER:REICH – Die Alpen und wir“, sondern eine von 15 ÖTSCHER:REICH-Stationen. Von 25. April bis 1. November 2015 können Besucher das Stift im Rahmen eines erweiterten Führungsangebotes „erleben“. Neben einer **Standardführung** können Kinder, Jugendliche, Familien und Schulklassen eine **Erlebnisführung** (Mönchskutten in Kindergröße, Liturgie im Chorgestühl, Abstimmung im Kapitelsaal, mittelalterliche Schreibstube) und Individualreisende eine **Audioguides-Führung** (Deutsch und Englisch) buchen. Zusätzlich werden im Laufe der Sommermonate 2015 zehn **Spezialführungen** zu fixen Terminen angeboten. Darüber hinaus offeriert das Stift Lilienfeld im Jahr 2015 ein **vielfältiges Kulturprogramm** mit Vorträgen, Konzerten und Dichterlesungen, die im thematischen Zusammenhang mit der Landesausstellung stehen.

Eröffnung der ÖTSCHER:REICH-Station Stift Lilienfeld am 8. Mai 2015

Am Freitag, den 8. Mai 2015, wird die ÖTSCHER:REICH-Station Stift Lilienfeld mit einem Festakt eröffnet. Um 18.00 Uhr laden die Lilienfelder Mönche zur Vesper in den Kapitelsaal, im Anschluss daran werden Kurzführungen durch das Stift angeboten. Um 19.00 Uhr beginnt der Festakt im Dormitorium mit einer Vorstellung der ÖTSCHER:REICH-Station und der Präsentation des Sammelbandes „Campililiensia. Geschichte, Kunst und Kultur des Zisterzienserstiftes Lilienfeld“.

Zum Buch

Campililium ist der lateinische Name für Lilienfeld und Campililiensia bedeutet so viel wie „zu Lilienfeld Gehöriges“ oder „Lilienfelderisches“. Die 19 wissenschaftlichen Beiträge von 13 Autorinnen und Autoren richten sich an ein breites Publikum und umfassen Bereiche, die im Zusammenhang mit dem Stift Lilienfeld und der Region stehen: Inkunabelsammlung, Stiftsbibliothek, barocke Tischlerarbeiten, historische Ansichten, Wallfahrten und Via Sacra, Mathias Zdarsky und das Stift Lilienfeld, das Stift als Arbeitgeber u.v.m. Der Sammelband präsentiert neue Forschungsergebnisse und noch nie veröffentlichtes Bildmaterial.

„Campililiensia. Geschichte, Kunst und Kultur des Zisterzienserstiftes Lilienfeld“

herausgegeben von Pius Maurer, Irene Rabl und Harald Schmid

Verlag des Stiftes Lilienfeld 2015

322 Seiten, über 360 Abbildungen, 1 Ausklapptafel

ISBN: 978-3-900935-11-5; € 29,90

Weitere Informationen in der Stiftspforte

Mo-Sa 9.00-12.00 Uhr, 13.30-16.30 Uhr; So, Ftg. 13.30-16.30 Uhr

T: 02762/52420, Mail: pforte@stift-lilienfeld.at

www.stift-lilienfeld.at (eigener Pressebereich); www.facebook.com/stiftlilienfeld